

ALLGEMEINE BUCHUNGSBEDINGUNGEN

HOTEL BAREISS GMBH

(»BUCHUNGSBEDINGUNGEN«)

§ 1 ANWENDUNGSBEREICH

1. Diese Buchungsbedingungen gelten für die Buchung und Vermietung von Hotelzimmern und das Angebot damit im Zusammenhang stehender Leistungen. Pauschalreisen sind nicht Gegenstand der Buchungsbedingungen.
2. Verträge kommen zustande zwischen der Hotel Bareiss GmbH, Hermine-Bareiss-Weg 1 (vormals Gärtenbühlweg 14), 72270 Baiersbronn-Mitteltal, Deutschland, AG Stuttgart, HRB 430838 (nachfolgend „Hotel“ oder „wir“) und den buchenden Kunden des Hotels („Kunde“ oder „Sie“).
3. Die Buchungsbedingungen gelten unabhängig davon, ob der Kunde Verbraucher oder Unternehmer ist. „Verbraucher“ ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. „Unternehmer“ ist gemäß § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
4. Etwaige von Kunden gestellte Geschäftsbedingungen werden nicht akzeptiert. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung solcher Geschäftsbedingungen bei Annahme einer Buchung nicht ausdrücklich widersprechen.
5. Leistungserbringung oder Lieferung, annehmen.
2. Sie können verbindlich buchen über das Buchungsportal auf unserer Homepage durch Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ (oder eines in ähnlicher Weise gekennzeichneten Buttons) oder telefonisch, per E-Mail, per Post oder per Telefax sowie vor Ort bei uns im Hotel.
3. Diese Buchungsbedingungen treffen hinsichtlich des Zeitraums, innerhalb dessen wir Ihre Buchung annehmen können, keine Regelung. Insoweit gilt also die gesetzliche Regelung in § 147 Abs. 2 BGB, wonach ein Vertragsangebot nur bis zu dem Zeitpunkt angenommen werden kann, zu welchem der Anbietende den Eingang der Antwort unter regelmäßigen Umständen erwarten darf.
4. Wir bestätigen den Eingang von Buchungen, die über das Buchungsportal auf unserer Homepage abgegeben wurden, gemäß den gesetzlichen Vorgaben unverzüglich per E-Mail. In einer solchen E-Mail liegt keine verbindliche Annahme der Buchung, es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Zugangs zugleich die Annahme der Buchung erklärt.
5. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen weisen wir darauf hin, dass wir den Vertragstext nach Vertragsschluss nicht speichern. Der Vertragstext ist Ihnen also nach Ihrer Buchung bzw. Bestellung nicht über das Buchungsportal auf unserer Homepage zugänglich. Jedoch erhalten Sie die Buchungsdaten und diese Buchungsbedingungen per E-Mail mit der Eingangsbestätigung gemäß Abs. 4. Unsere Buchungsbedingungen können Sie zudem auf unserer Homepage einsehen oder bei uns anfordern.
6. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen weisen wir ferner darauf hin, dass der Vertragsschluss über das Buchungsportal auf unserer Homepage in deutscher, englischer oder französischer Sprache möglich ist.

§ 2 VERTRAGSSCHLUSS

1. Mit der Darstellung und Bewerbung unserer Leistungen und Produkte auf unserer Homepage, in Prospekten oder dergleichen geben wir kein bindendes Vertragsangebot ab. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn wir Ihre Buchung durch eine Annahmeerklärung oder durch schlüssiges Verhalten, z.B. durch die

§ 3 PREISE, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN, AUFRECHNUNG

1. Sämtliche Preisangaben auf dem Buchungsportal unserer Homepage oder in Preislisten und dergleichen sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer und Abgaben. Ggf. anfallende Kurtaxe, die von uns einzuziehen und an die Gemeinde abzuführen ist, kommt hinzu. Sollten maßgebende Steuern oder Abgaben zwischen Vertragsschluss und -erfüllung erhöht oder eingeführt werden, erfolgt eine entsprechende Erhöhung der Preise; zulasten von Verbrauchern gilt dies jedoch nur dann, wenn zwischen Vertragsabschluss und -erfüllung mehr als vier Monate liegen.
2. Es stehen die im Buchungsportal angegebenen Zahlungsmittel zur Verfügung.
3. Sie sind nicht berechtigt, gegenüber unseren Forderungen aufzurechnen, es sei denn, Ihre Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt oder unbestritten.

§ 4 RECHT DES KUNDEN ZUM RÜCKTRITT (STORNIERUNG); NICHTERSCHEINEN

1. Mit dem Hotel geschlossene Verträge über die Beherbergung in gebuchten Zimmern sind verbindlich. Auch Verbrauchern steht in Bezug auf solche Verträge nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB) kein Widerrufsrecht zu, auch wenn sie im Fernabsatz geschlossen wurden, z.B. über das Buchungsportal auf unserer Homepage, telefonisch oder per E-Mail.
2. Der Kunde kann jedoch, soweit vertraglich nicht abweichend vereinbart, von einem Vertrag über ein gebuchtes Hotelzimmer nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zurücktreten.
 - a) Der Rücktritt ist nur wirksam, wenn er schriftlich oder in Textform, z.B. per E-Mail, erklärt wird.
 - b) Tritt der Kunde spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Anreisetag zurück, so schuldet er keine Vergütung. Dies gilt nicht für Verträge über Aufenthalte, die ganz oder teilweise in dem Zeitraum zwischen (jeweils einschließlich) dem 21.12. und dem 31.12. liegen; von solchen Verträgen kann der Kunde nur nach lit. c) zurücktreten.
 - c) Tritt der Kunde nach Ablauf der vorgenannten Frist, jedoch spätestens einen Tag vor dem verein-

barten Anreisetag zurück, so schuldet er 80% der vereinbarten Vergütung. Im Fall anderweitiger Vermietung wird das Hotel daraus erzielte Einnahmen auf die von dem Kunden nach dem vorstehenden Satz geschuldete Vergütung anrechnen.

3. Ggf. bestehende weitergehende gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben unberührt.
4. Falls der Kunde nicht spätestens bis 23:00 h am vereinbarten Anreisetag erscheint und bis zu dieser Uhrzeit auch keine spätere Anreise ankündigt, bleibt der Kunde zur Zahlung der vollen Vergütung verpflichtet. Das Hotel ist berechtigt, das oder die gebuchten Zimmer in diesem Fall anderweitig zu vermieten. Im Fall anderweitiger Vermietung wird das Hotel daraus erzielte Einnahmen auf die von dem Kunden nach Satz 1 geschuldete Vergütung anrechnen.

§ 5 RÜCKTRITTSRECHT DES HOTELS

1. Wir können von Verträgen mit Kunden über gebuchte Hotelzimmer nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zurücktreten.
 - a) Der Rücktritt ist nur wirksam, wenn er schriftlich oder in Textform, z.B. per E-Mail, erklärt wird.
 - b) Das Hotel kann von einem Vertrag über ein gebuchtes Hotelzimmer zurücktreten, solange der Kunde zum Rücktritt ohne Zahlungspflicht berechtigt ist und er auf Anfrage des Hotels bei vorliegenden Buchungswünschen anderer Kunden nicht innerhalb angemessener Frist auf sein Rücktrittsrecht verzichtet.
 - c) Das Hotel kann von einem Vertrag über ein gebuchtes Hotelzimmer ferner zurücktreten bzw. bei bereits begonnenem Aufenthalt den Vertrag kündigen, wenn der Kunde mit einer fälligen Zahlung (z.B. Vorschuss- oder vereinbarte Zahlung per Vorkasse) in Verzug ist und die Zahlung nicht innerhalb angemessener Frist leistet.
 - d) Ein Rücktritts- bzw. Kündigungsrecht des Hotels besteht ferner, wenn hierfür ein wichtiger Grund vorliegt oder dem Hotel die (weitere) Vermietung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich oder unzumutbar ist, z.B. in Fällen höherer Gewalt, im Fall unrichtiger vertragsrelevanter Angaben des Kunden bei der Buchung etwa zu seiner Identität, zu seiner Bonität oder zu dem Auf-

enthaltzweck, im Fall eines gesetzeswidrigen Aufenthaltzwecks oder sonstiger Gesetzesverstöße des Kunden oder wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass der Aufenthalt des Kunden aus nicht von dem Hotel zu vertretenden Gründen den sicheren oder reibungslosen Hotelbetrieb oder den Ruf des Hotels mehr als nur unwesentlich beeinträchtigen kann.

2. Ggf. bestehende weitergehende gesetzliche Rücktritts- oder Kündigungsrechte bleiben unberührt.

§ 6 BEREITSTELLUNG UND NUTZUNG VON ZIMMERN

1. Soweit nicht schriftlich oder in Textform vereinbart, kann der Kunde nicht die Bereitstellung bestimmter Zimmer beanspruchen.
2. Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden am vereinbarten Anreisetag ab 15:00 Uhr bereit und müssen durch den Kunden am vereinbarten Abreisetag spätestens um 11:00 Uhr geräumt zur Verfügung gestellt werden.
3. Bereitgestellte Zimmer dürfen nur im Rahmen des Beherbergungszwecks durch die bei der Buchung oder beim Check-in angegebenen Personen genutzt werden.
4. Eine Unter- oder Weitervermietung überlassener Hotelzimmer ist ohne vorherige schriftliche oder in Textform erklärte Zustimmung des Hotels unzulässig.

§ 7 KEIN WIDERRUFSRECHT

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen weisen wir darauf hin, dass Verbrauchern bei im Fernabsatz (z.B. über das Buchungsportal auf unserer Homepage, telefonisch, per E-Mail, per Post oder per Telefax) geschlossenen Verträgen über die Beherbergung in gebuchten Zimmern nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB) kein Widerrufsrecht zusteht.

§ 8 HAFTUNG

1. Wir haften Ihnen gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der

gesetzlichen Bestimmungen. In sonstigen Fällen haften wir – soweit in Abs. 2 nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen, und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung in Abs. 2 ausgeschlossen.

2. Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für ggf. übernommene Garantien und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.
3. Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch in den Fällen, in denen Sie nach den gesetzlichen Bestimmungen ggf. Anspruch auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen Sach- oder Rechtsmängeln haben.

§ 9 ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss kollisionsrechtlicher Bestimmungen und des UN-Kaufrechts. Wenn Sie eine Buchung als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt Ihrer Buchung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.
2. Für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Buchungen von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen sind ausschließlich zuständig die für den Sitz des Hotels örtlich zuständigen Gerichte; wir können in diesem Fall jedoch auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden klagen. Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

Hotel Bareiss GmbH, Stand 01.02.2022